

# Protokoll

## der 2. ordentlichen Sitzung im WS2023/2024

Datum: 29. Jänner 2024

Ort: Campus 01, Wiener Neustadt und via MS Teams

Beginn: 17:16 Uhr | Ende: 18:32 Uhr

### 1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

#### **Stimmberechtigte anwesend:**

Amin Alaabo, Patrick Becker, Marc Bruckner, Nicole Eitzenberger, Kevin Karrer, Ines Fuchs, Mark Prim

#### **Weitere nicht stimmberechtigte anwesende Teilnehmer:innen:**

Tobias Friedl, Selin Buran, Dominik Anderl, Corentin Piekosz

**Beginn der Sitzung:** 17:16 Uhr mit 7 stimmberechtigten Mandatar:innen.

**Feststellung der Beschlussfähigkeit:** mit 7 Mandatar:innen beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß an alle Mandatar:innen ausgesandt.  
Es liegen keine gültigen Stimmübertragungen vor.

Keine Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung.

**Protokollführung durch:** Selin Buran

Es gibt keine Einwände.

## 2. Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung(en)
4. Beschlüsse
  - a) **Beschließung Funktionsgebühren WS 2023\_24**
  - b) Änderung im Referat für Wieselburg
  - c) Antrag auf „Einführung einer Frist für das Einbringen von Anträgen“
  - d) Antrag auf „Transparente Anträge - Einführung einer Antragsammlung“
  - e) Antrag auf „Gruppenarbeitsplätze für Studierende“
5. Berichte der Vorsitzenden
6. Berichte der Referate
7. Berichte der Jahrgangssprecher:innen
8. Allfälliges und nächste Sitzung

Gegenstimmen (0), Enthaltungen (0), Prostimmen (7)

Die Tagesordnung zur Sitzung wurde einstimmig angenommen.

## 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung(en)

Das Protokoll ist fristgerecht im Vorfeld an die Mitglieder ergangen. Es gab keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Der Beschluss wurde mit Gegenstimmen (0), Enthaltungen (0), Prostimmen (7) einstimmig angenommen.

Das Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung im WS2023\_2024 wurde einstimmig angenommen.

## 4. Beschlüsse

---

### **4.a. Beschluss: Beschließung Funktionsgebühren WS 2023\_24**

Der Betrag von EUR 9.000 wurde nicht angehoben. Alle Stundenlisten und Berichte der Vorsitzenden, Referent:innen und Sachbearbeiter:innen liegen auf.

Amin Alaabo drückt klar aus, dass er als Vorsitzender der Hochschüler:innenschaft auf seine Funktionsgebühr als Mandat verzichtet.

**Beschluss:**

Eingebracht vom Vorsitzteam

**Die Hochschüler:innenschaft beschließt:** die Funktionsgebühren für das Wintersemester 2023\_24 gemäß vorliegender Liste.

**Funktionsgebühren Wintersemester 2023/24**

Pro Semester € 9 000,00

in Prozent

<b>Vorsitz</b>		<b>28,00%</b>	<b>€</b>	<b>2 520,00</b>
Vorsitz	Amin Alaabo	80,00%	€	2 016,00
1. Stellvertreter	Kevin Karrer	8,00%	€	201,60
2. Stellvertreterin	Nicole Eitzenberger	12,00%	€	302,40
<b>WiRef</b>		<b>22,00%</b>	<b>€</b>	<b>1 980,00</b>
Referent	Mark Prim	50,00%	€	990,00
Stellvertreterin	Paulina Hillmann	50,00%	€	990,00
<b>BiPRef</b>		<b>6,00%</b>	<b>€</b>	<b>540,00</b>
Referent	Niklas Gschaider	100%	€	540,00
<b>SozRef</b>		<b>4,00%</b>	<b>€</b>	<b>360,00</b>
Referent	Corentin Piekosz	80,00%	€	288,00
SB	Patrick Becker	20,00%	€	72,00
<b>ÖffRef</b>		<b>7,00%</b>	<b>€</b>	<b>630,00</b>
Referent	Tobias Friedl	80,00%	€	504,00
SB	Niklas Gschaider	20,00%	€	126,00
<b>EventRef</b>		<b>9,00%</b>	<b>€</b>	<b>810,00</b>
Referent	Dominik Anderl	66,00%	€	534,60
SB	Corentin Piekosz	16,00%	€	129,60
SB	Kevin Karrer	12,00%	€	97,20
SB	Katharina Woltron	3,00%	€	24,30
SB	Vivien Peres	3,00%	€	24,30
<b>TullnRef</b>		<b>4,00%</b>	<b>€</b>	<b>360,00</b>
Referentin	Ines Fuchs	100%	€	360,00
<b>WibuRef</b>		<b>12,00%</b>	<b>€</b>	<b>1 080,00</b>
Referentin	Jasmin Metschitzer	13,00%	€	140,40
SB	Jennifer Linke	15,00%	€	162,00
SB	Jennifer Zeiler	6,00%	€	64,80
SB	Maurice Kluttig-Grote	13,00%	€	140,40
SB	Nicole Eitzenberger	13,00%	€	140,40

SB	Manuel Pfitscher	8,00%	€	86,40
SB	Katharina Hofbau-Schmidt	8,00%	€	86,40
SB	Cem Turan	8,00%	€	86,40
SB	Isabell Sommer	8,00%	€	86,40
SB	Johanna Herber	8,00%	€	86,40
<b>Mandatare</b>		<b>8,00%</b>	<b>€</b>	<b>720,00</b>
	Kevin Karrer	12,50%	€	90,00
	Nicole Eitzenberger	12,50%	€	90,00
	Mark Prim	12,50%	€	90,00
	Marc Bruckner	12,50%	€	90,00
	Mark-andre Veraszto	12,50%	€	90,00
	Carina Lehner	12,50%	€	90,00
	Patrick Becker	12,50%	€	90,00
	Ines Fuchs	12,50%	€	90,00
<b>Kontrollsumme</b>		<b>100,00%</b>	<b>€</b>	<b>9 000,00</b>

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (1) Enthaltungen und (6) Prostimmen angenommen.

17:20 Uhr: Dominik Anderl betritt die Sitzung.

#### 4.b. Beschluss: Änderung im Referat für Wieselburg

##### Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

**Die Hochschüler:innenschaft beschließt:** die Abwahl von Jasmin Metschitzer als Referentin im Referat für Wieselburg und die gleichzeitige Neueinsetzung von Jennifer Linke als Referentin im Referat für Wieselburg ab 31.01.2024.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (7) Prostimmen angenommen.

#### 4.c. Beschluss: Antrag auf „Einführung einer Frist für das Einbringen von Anträgen“

Eingebracht in der Sitzung am 29.01.2024  
Antragsteller: Marc Bruckner (JUNOS Studierende)

**JUNOS**

##### **Einführung einer Frist für das Einbringen von Anträgen**

Aktuell ist es möglich, Anträge für die HV-Sitzungen noch zu Beginn der Sitzung einzubringen. Damit allen Mandatar:innen ausreichend Zeit zur Verfügung steht, Anträge zu bewerten, sollen Anträge in Zukunft mit einer gewissen Vorlaufzeit eingebracht werden müssen.

Um eine sachliche und faire Diskussion von Anträgen zu gewährleisten möge die HV der FHWN folgende Änderungen der Satzung beschließen:

1. § 9 Anträge

(1) Anträge – mit Ausnahme der Bestimmungen von Abs. 4 und der Anträge gem. Abs. 2 lit. c – sind am Ende des Tagesordnungspunktes, zu dem sie eingereicht wurden, zu behandeln, sofern nicht ein Beschluss auf Vertagung gefasst wird. Sämtliche Anträge sind vor ihrer Abstimmung, **72 Stunden vor Beginn der Sitzung**, in schriftlicher Form oder elektronisch per E-Mail einzubringen **und an alle Mandatar:innen zu übermitteln.**

Amin Alaabo übergibt Marc Bruckner das Wort.

Marc Bruckner: „Ich befürworte, dass die Anträge drei Tage im Vorhinein eingebracht werden, weil ich es besser für die Gesprächskultur finde. Zudem können sich die Mandatäre besser darauf vorbereiten, wie sie bei bestimmten Anträgen abstimmen oder ob sie noch Zusatzanträge oder Sonstiges einbringen möchten. Deswegen würde ich es sinnvoll finden, die Anträge 72 Stunden vor Beginn der Sitzung an alle Mandatäre auszusenden.“

Amin Alaabo bringt einen **Zusatzantrag** ein, indem die Formulierung von „72 Stunden vor Beginn der Sitzung“ auf „3 Werktage vor Beginn der Sitzung“ abgeändert wird.

##### **Beschluss - HAUPTANTRAG:**

Eingebracht vom Marc Bruckner (JUNOS Studierende)

**Die Hochschüler:innenschaft beschließt:** den Antrag auf „Einführung einer Frist für das Einbringen von Anträgen“.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (7) Prostimmen angenommen.

### **Beschluss - ZUSATZANTRAG:**

Eingebracht vom Amin Alaabo

**Die Hochschüler:innenschaft beschließt:** die Änderung der Formulierung von „72 Stunden vor Beginn der Sitzung“ auf „drei Werktage vor Beginn der Sitzung“.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (7) Prostimmen angenommen.

### **4.d. Beschluss: Antrag auf „Transparente Anträge – Einführung einer Antragsammlung“**

Eingebracht in der Sitzung am 29.01.2024  
Antragsteller: Marc Bruckner (JUNOS Studierende)



#### **Transparente Anträge – Einführung einer Antragsammlung**

Derzeit ist die Beschlusslage der HV an der FHWN sehr intransparent. Es ist für Studierende aber auch für Mandatar:innen nur schwer nachvollziehbar, welche Anträge in der Vergangenheit angenommen wurden. Das erschwert die Kontrolle der Arbeit der HV sehr und trägt außerdem dazu bei, dass Studierende nicht nachvollziehen können, was die HV an der FHWN leistet.

Damit Studierende besser nachvollziehen können, welche Anträge von der HV an der FHWN angenommen werden und wofür die ÖH-Zwangsggebühren eingesetzt werden, möge die HV der FHWN folgendes beschließen:

1. Die HV der FHWN möge sich dazu verpflichten, eine Sammlung aller angenommenen Anträge einzuführen und diese auf der Website der ÖH FHWN zu veröffentlichen.
  - 1.1. Das betrifft alle angenommenen Anträge rückwirkend bis zur 1. ordentlichen Sitzung im Sommersemester 2022/23.

Marc Bruckner: „Bei diesem Antrag geht es darum, dass es den Mandataren in Zukunft leichter gemacht wird, die aktuelle Beschlusslage festzustellen. Zusätzlich wäre es für die Student:innen sinnvoll, wenn sie einen Einblick bekommen, was die ÖH an ihrer Hochschule für sie macht und wofür ihre Zwangsbeiträge eingesetzt werden.“

Ines Fuchs: „Wäre es deiner Meinung auch sinnvoll, die nicht angenommenen Anträge aufzulisten?“

Marc Bruckner: „Das finde ich persönlich nicht notwendig, weil man in diesem Fall im Protokoll der jeweiligen Sitzungen nachlesen kann, wenn ein Antrag abgelehnt wurde. Zudem möchte ich die Antragsammlung nicht überfüllen. Ich würde nur die angenommenen Anträge veröffentlichen.“

Amin Alaabo: „Ich finde den Antrag auch gut, weil man ansonsten den Überblick über die Anträge verliert. Vor allem nach der Übergabe von Fabian Lampel an meine Person, wusste man nicht konkret, was bereits beschlossen wurde. Vielleicht könnte man die wesentlichen Punkte einer

Sitzung auch in Form eines Plakates ausdrucken, damit die Student:innen auch informiert werden, woran die ÖH aktuell arbeitet.“

**Beschluss:**

Eingebracht vom Marc Bruckner (JUNOS Studierende)

**Die Hochschüler:innenschaft beschließt:** den Antrag auf „Transparente Anträge – Einführung einer Antragssammlung“

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (7) Prostimmen angenommen.

**4.e. Beschluss: Antrag auf „Gruppenarbeitsplätze für Studierende“**

Eingebracht in der Sitzung am 29.01.2024  
Antragsteller: Marc Bruckner (JUNOS Studierende)

**JUNOS**

**Gruppenarbeitsplätze für Studierende**

An der FHWN gibt es nach wie vor eine begrenzte Anzahl an Gruppenarbeitsplätzen. Gruppenarbeitsplätze bieten für Studierende in vielerlei Hinsicht Vorteile. Gruppenarbeiten können effizienter durchgeführt werden, sie beleben den Campus und sie bieten Studierenden einen geeigneten Arbeitsplatz, wenn sie zu Hause nicht die geeigneten Räumlichkeiten dafür haben.

Um den Studierenden adäquate Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen, möge die Hochschulvertretung der FHWN folgendes beschließen:

1. Die Hochschulvertretung der FHWN möge sich dazu verpflichten, die Auslastung der Räumlichkeiten an der FHWN an den Standorten Campus 1, City Campus, Wieselburg und Tulln zu eruieren.
2. Die Hochschulvertretung der FHWN möge sich dazu verpflichten, sich bei den zuständigen Gremien der FH dafür einzusetzen, dass diese die geeigneten Räumlichkeiten den Studierenden für Gruppenarbeitsplätze zur Verfügung stellen.

Nicole Eitzenberger: „Ich kann hier für Wieselburg sprechen, wo bekannt ist, dass man jederzeit einen Schlüssel für einen Seminarraum, Hörsaal etc. haben kann. Man muss sich nur in eine Liste eintragen und dann ist das überhaupt kein Problem, wenn der Raum zur gewünschten Uhrzeit frei ist.“

Mark Prim: „Ich kann mich hier für den City Campus anschließen. Wir haben für jede Gruppengröße eine Möglichkeit für Gruppenarbeitsplätze.“

Corentin Piekosz: „Ich sehe hier für den C1 auch keinen Bedarf zur Nachfrage.“

Ines Fuchs: „Ich kann für den Standort Tulln sprechen, wo ich sagen kann, dass es auch hier genug Möglichkeiten für Arbeitsplätze gibt.“

Marc Bruckner: „Grundsätzlich ist es für mich in Ordnung, wenn es in Tulln, Wieselburg und am City Campus genug Gruppenarbeitsräume gibt. Das Einzige, was man durch diesen Antrag bekommen würde, wäre eine gesammelte Information, dass es die Möglichkeit gibt, die Räume zu mieten. Das könnte man dann wieder an die Student:innen weiterleiten. Denn ich studiere am Campus 1 und finde, dass wir sehr wenige Arbeitsplätze für Gruppenarbeiten haben. Es geht bei diesem Antrag nur um die Eruiierung, ob es geeignete Gruppenarbeitsplätze gebe.“

Tobias Friedl: „Ich möchte noch etwas zum C1 hinzufügen. Wir haben hier etliche Seminarräume zu mieten, die ich auch schon öfter in Anspruch genommen habe. Es wäre hier auf jeden Fall sinnvoll eine Information für die Räumlichkeiten auszuschreiben, welche Räume frei sind und welche davon verwendet werden können.“

Marc Bruckner: „Ich finde den Vorschlag gut, aber glaube, dass es trotzdem sinnvoll wäre, wenn man von der FH eine gesammelte Information bekommt, welche Möglichkeiten es für Gruppenarbeitsplätze es gibt. Deswegen glaube ich auch, dass der Antrag sinnvoll wäre.“

Amin Alaabo: „Ich finde den Antrag auch gut. Es gab auch ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der FH, dass die FH und die ÖH in Zukunft mehr zusammenarbeiten sollten. Deswegen könnten wir uns allgemein dafür einsetzen, dass wir die ganzen Informationen bekommen und weiterleiten können.“

#### **Beschluss:**

Eingebracht vom Marc Bruckner (JUNOS Studierende)

**Die Hochschüler:innenschaft beschließt:** den Antrag auf „Gruppenarbeitsplätze für Studierende“.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (7) Prostimmen angenommen.

## **5. Berichte der Vorsitzenden**

Amin Alaabo stellt Selin Buran, die neue Assistentin der ÖH, vor.

Amin Alaabo: „Ich möchte an dieser Stelle erwähnen, dass der Jahresabschluss noch immer nicht beim Ministerium eingelangt ist. Es gibt eine Verspätung seitens des Steuerberaters und des Wirtschaftsprüfers aufgrund Cyberattacken.“

Marc Bruckner: „Ist das derselbe Steuerberater wie letztes Jahr?“

Mark Prim: „Ja, es gab letztes Jahr auch schon eine Verzögerung. Die TPA ist unser Steuerberater, aber ich bin gerade auf der Suche, ob es eine Alternative zur TPA geben würde. In unserem Interesse in Zukunft alles fristgerecht an die Kommission übermitteln zu können.“



Amin Alaabo: „Ich möchte hier auch ein Meeting mit dem Steuerberater einberufen, weil die Berichte auch in den letzten zwei Jahren zu spät eingereicht wurden. Es muss einen Grund für diese Verspätungen geben. Bleibt die Zusammenarbeit so ungenau, dann werden wir uns nach einem neuen Steuerberater umsehen. Ich möchte hier auch mit anderen ÖHs Kontakt aufnehmen, um herauszufinden, wie die das Handhaben.“

Amin Alaabo: „Es waren alle Dokumente vorhanden, jedoch ohne Struktur. Deshalb habe ich mit Selin begonnen alle Dokumente zu sortieren und zu ordnen. In Zukunft werden wir auch alle Dokumente digitalisieren und sie in einen Cloud-Ordner auf MS Teams hochladen. Für mich als Vorsitzender ist es wichtig alles richtig zu bewahren, um eben auch eine Übergabe unkompliziert und ordentlich machen zu können.“

Nicole Eitzenberger: „Wir haben sehr viele neue Mitglieder. Ich werde mich nach den Semesterferien mit allen treffen. Ich möchte hier gut zusammenarbeiten, dass die Veranstaltungen für die Bachelor- und Masterstudiengänge parallel stattfinden.“

Amin Alaabo: „Ich bin in den Semesterferien dabei einen Struktur- und Kommunikationsplan für die gesamte ÖH und alle Referate zu fertigen, damit die Prozesse in der ÖH reibungslos funktionieren. Es soll auch gewisse Regeln geben, wie zum Beispiel, dass die Events zwei Wochen vorher auf Social Media gepostet werden. Diesen Plan würde ich dann gerne als Anhang in die Satzung integrieren.“

## 6. Berichte der Referate

### **Wirtschaftsreferat:**

Mark Prim: „Wir sind jetzt bald fertig mit dem Jahresabschlussbericht und ich werde nächstes Jahr dahinter sein, dass wir das mit dem Steuerberater besser lösen und dass das schneller vorangeht. Sonst sind wir im täglichen Geschäft und es passt alles.“

### **Referat für Sozialpolitik:**

Corentin Piekosz: „Es kommen oft Anfragen von Studenten bezüglich des Leistungsstipendium. Des Weiteren möchte ich eine Anmerkung bezüglich der E-Mail-Anfragen wegen des Plagiatschecks machen. Hier gibt es drei verschiedene E-Mail-Adressen, auf denen diese Anfragen landen. Besonders unangebracht finde ich es, dass ich teilweise auf meine private E-Mail-Adresse Nachrichten bezüglich des Plagiatschecks erhalte.“

### **Referat für Tulln:**

Ines Fuchs: „Es gibt endlich Interessenten, die motiviert sind und endlich etwas tun wollen. Wir möchten auf jeden Fall einiges in Zukunft machen.“

### **Öffentlichkeitsreferat:**

Üblicher Betrieb, Webspaces-Hack behoben durch Niklas Gschaider.

### **Eventreferat:**

Ersti-Tage zu Semesterbeginn, HPV-Impfung in Zusammenarbeit mit der Bundes-ÖH, Kochshows, Partys, Überlegung der Eventsverlegung nach Wien, mehr Workshops für Studierende, Blutspendetag im März.

### **Referat für Bildungspolitik:**

Anfragen bzgl. Berufe, Bachelor- und Masterarbeit-Abgaben.

**Amin Alaabo:** „Niklas Gschaidner wird uns mit dem 01.07.2024 verabschieden, weil er mit seinem Bachelorstudium fertig ist und er gerne seine Funktion zurücklegen möchte.“

## **7. Berichte der Jahrgangssprecher:innen**

Ines Fuchs: „Ich habe eher eine Frage, weil ich Jahrgangssprecherin bei mir im Master bin. Amin, wie ist das bei euch mit der Anzahl der Studierenden? Denn wir sind zurzeit 14 Personen im Jahrgang. Habt ihr auch Schwierigkeiten Studenten für den Master zu gewinnen?“

Amin Alaabo: „Bei mir im Master waren wir zu Beginn 27 Personen und jetzt sind wir auch nur mehr 17 Studierende. Also eigentlich haben wir dasselbe Problem.“

Corentin Piekosz: „Ich studiere Bachelor, dass wir zu Beginn 30 Personen waren und wir jetzt nur noch 10 Personen sind.“

Amin Alaabo: „Wir haben von Frau Lichtenwörther noch immer nicht die neue Liste der Jahrgangssprecher:innen erhalten. Deshalb ist gerade die WhatsApp Gruppe inaktiv. Ich hoffe hier bald auf eine Rückmeldung, damit wir uns mit den Studierenden besser verknüpfen können zum Austausch.“

## **8.Allfälliges & nächste Sitzung**

Corentin Piekosz: „Man muss die Plakate für den Plagiatscheck erneuern, weil die nicht mehr aktuell sind.“

Dominik Anderl: „Ich möchte für den Campus 1 in der Mensa einen Automaten für Studierende am Wochenende mit Sandwiches befüllen. Außerdem würde ich einen Infotag für relevante Förderungen für Studierende veranstalten. Das wäre sicher interessant!“

Amin Alaabo: „Ich finde die Idee mit dem Automaten super. Vielleicht können wir eine Kooperation mit der Mensa eingehen. Ein weiteres Thema, das ich erwähnen möchte: Das Fitnessstudio. Wir haben endlich zwei weitere Angebote neben dem CleverFit bekommen. Das CleverFit schneidet bei all diesen Angeboten am besten ab. Wir möchten bei dieser Verhandlung dranbleiben. Es würde uns zwischen 25.000€ bis 30.000€ im Jahr kosten. Ich möchte allgemein mehr auf Nachhaltigkeit und Gesundheit Wert legen. Im nächsten Semester würden wir das dann gerne beschließen.“

## Anfrage – Kosten für Videos:

Eingebracht von: Marc Bruckner, Mandatar JUNOS Studierende

**JUNOS**

### Anfrage - Kosten für Videos

Liebes Vorsitzteam,  
Liebe Kolleg:innen der ÖH FHWN,

In den HV-Sitzungen am 20.03.2023 und 27.06.2023 wurde über Erklärvideos gesprochen, die den Studierenden an der FHWN die ÖH näher bringen soll. Die Kosten waren dabei auf bis zu 10.000€ festgelegt. Diesbezüglich bringt JUNOS Studierende folgende Anfrage ein:

1. Wurden von der ÖHFHWN jemals Videos in Auftrag gegeben?
  - 1.1. Wenn ja, welche Kosten sind dadurch entstanden?
  - 1.2. Wenn ja, welchen Mehrwert hatten diese Videos für die Studierenden?

Amin Alaabo beantwortet die offenstehenden Fragen: „Das wurde letztes Jahr zur Amtszeit von Fabian Lampel erledigt. Die Überweisung wurde auch durchgeführt. Für drei Videos sind Kosten von 10.000€ entstanden. Das erste Video haben wir bereits erhalten und ist auf unserer Website zu finden. Die anderen zwei Videos sind noch ausständig. Wir sind dran. Leider ist der Mehrwert dieser Videos nicht genau messbar.“

Die nächste ordentliche Sitzung für das Sommersemester wird im April stattfinden. Die zweite ordentliche Sitzung für das Sommersemester wird Ende Juni stattfinden.

**Ende der Sitzung: 18:32 Uhr**

**Vorsitzender**  
Amin Alaabo

**Schriftführerin**  
Selin Buran